

Professionelles Netzwerken – einer für alle, alle für einen

Sie funktionieren sowohl online als auch offline, sind erstaunlich kostengünstig und lassen sich auf vielfältige Weise nutzen: Netzwerke. Die wichtigsten Human Resources Netzwerke Deutschlands haben wir für Sie zusammengetragen.

Was macht Netzwerke für Personaler interessant? Rudolf Kast muss nicht lange nachdenken, um diese Frage zu beantworten: „Das ist relativ einfach gesagt. Man geht in ein Netzwerk, um von anderen Unternehmensvertretern zu lernen, sich auf zielgerichtete und zeitschonende Weise auszutauschen und Trends abzulesen. Ein Netzwerk erlaubt zudem, die Kultur und Strategien von Unternehmen vergleichbarer Größe kennenzulernen und sich daran zu messen.“

Der ehemalige Personalvorstand der Sick AG, der als einer der profiliertesten Personalmanager Deutschlands gilt und Anfang 2011 das Beratungsunternehmen „Die Personalmanufaktur“ gegründet hat, empfiehlt insbesondere Personalleitern mittelständischer Unternehmen das Netzwerken. Sein Argument: „HR-Manager in kleinen und mittleren Unternehmen haben in der Regel kaum Möglichkeiten zum internen Austausch. Ein Netzwerk bietet da hervorragende Chancen, um ihrer thematischen Einsamkeit zu entfliehen.“

Er selbst ist beim „DDN – Das Demographie Netzwerk“ aktiv: Ein Zusammenschluss von mehr als 300 Unternehmen und Praktikern aus Wirtschaft und Wissenschaft, die den demografischen Wandel proaktiv meistern wollen. Unterstützt vom Arbeitsministerium stellt das DDN ein perfektes Beispiel für ein Netzwerk dar, das in beiden Spielarten funktioniert: Sowohl als Online-Plattform mit einem unfassbaren Schatz an Wissen, als auch offline mittels zahlloser Veranstaltungen und Ansprechpartner für regionale Treffen.

DEFINITION NETZWERKER

Als Netzwerker werden Menschen bezeichnet, die aktiv ein Beziehungsnetz aufbauen und erweitern. In der Regel mit dem Ziel, diese Beziehungen gewinnbringend einzusetzen.

Ein Netzwerk ist keine Einbahnstraße

Während die Mitglieder des DDN mittlerweile mehr als 2 Millionen Beschäftigte repräsentieren, befindet sich das „Perspektive Netzwerk – Kompetenz für Personaldienstleister“ noch im Aufbau. Hella Vestner-Lieb, die gemeinsam mit ihrer Schwester in 6. Generation das Dienstleistungsunternehmen Vestner in Erlangen führt, ist gerade beigetreten. Jetzt wünscht sie sich viele neue Mitglieder: „Es geht doch darum, dass man zusammen voran kommt und nicht jeder sein eigenes Ding macht“, sagt die Geschäftsführerin. Was brennt ihr besonders unter den Nägeln? „Eigentlich sind es immer wieder die gleichen Themen: Tarifverträge, Equal Pay, wo geht die Reise hin, was zaubert Frau von der Leyen noch alles aus dem Hut?“ Inwiefern hat sie bereits profitiert? Im Rahmen des „Perspektive Netzwerkes“ habe sie bei Treffen neue Kontakte gewonnen und ihre Mitarbeiter in vom Netzwerk vermittelten Workshops weiterbilden können, berichtet die Personaldienstleiterin. Doch auch das Netzwerk hat etwas von den vielfältigen Kontakten und Aktivitäten von Hella Vestner-Lieb: „Durch unsere lange Familientradition sind wir in der Metropolregion Nürnberg seit jeher gut vernetzt“, sagt die Geschäftsführerin, die ihren künftigen Partnern im „Perspektive Netzwerk“ mit Sicherheit die eine oder andere gewinnbringende Informationen weitergeben kann, die sie als Mitglied diverser Xing-Gruppen, des IHK-Gremiums Erlangen und dem Verband Wirtschaftsjuvenen sammelt.

Agieren Sie zweigleisig!

Ganz global versteht man unter einem Netzwerk eine Kooperation von Menschen oder Unternehmen, mit dem Ziel, Synergien zu schaffen. Durch das Zusammenwirken verschiede-





ner Kräfte zu einer Gesamtleistung, einer Synergie also, gelingt etwas, was man allein unter Umständen gar nicht oder nur unter großen Mühen bewerkstelligen könnte. Dabei fällt sowohl ein Nutzen für die übergeordnete Berufsgruppe ab als auch für jedes einzelne Netzwerk-Mitglied. Ob man als Personaler eher die Online-Variante bevorzugt, wie sie die XING Gruppen „Human Resources“ (27.000 Mitglieder) und „Know How Transfer Human Resources Management“ (16.000 Mitglieder) bieten oder sich lieber von Angesicht zu Angesicht austauscht, bleibt jedem selbst überlassen.

Beides hat Vorteile: Online lassen sich blitzschnell offene Fragen klären – dafür eignet sich übrigens auch bestens das online gestützte soziale Netzwerk HRM.de – offline entstehen mit etwas Zeit eher Kontakte, die einem auf dem Karriereweg förderlich sind. Das heißt: Netzwerken sollte man on- und offline. Chancen bieten überdies häufig weniger bekannte Netzwerke. Auch wenn sie über keine Metasuchmaschine für die Jobsuche verfügen, sind sie in puncto Veranstaltungen, Arbeitsgruppen oder Kongresse oft umso aktiver. Allen voran „Die Initiative Wege zur Selbst GmbH e.V.“, bei der sich eine Vielzahl namhafter HR-Manager tummelt, oder die HR Alliance, der unter anderem den Goinger Kreis und die Gruppe Queb e. V. (Quality Employer Branding) angehören.

Aber auch das klassische Netzwerken in einem der Verbände, wie zum Beispiel bei der Deutschen Gesellschaft für Personalführung DGFP e. V. oder dem Bundesverband für Personalmanager BPM, zahlt sich für Arbeit und Karriere aus. ▶

Kirstin Ruge

WICHTIGE NETZWERKE IM ÜBERBLICK

Netzwerken kann *gratis* sein – wenn man beispielsweise auf die Premium-Mitgliedschaft bei XING verzichtet. Effektiver wird es aber, wenn man einen Beitrag zahlt:

- ◉ **HRM.de:** Mit mehr als 25.000 Mitgliedern Deutschlands führendes Netzwerk für Personaler; kostenfreie Proberegistrierung, Personaler Premium-Mitgliedschaft 5,95 € monatlich (für 1 Jahr); 6,95 € (halbes Jahr).
- ◉ **XING:** Große Gruppen sind „Human Resources“ (27.000 Mitglieder) und „Know How Transfer Human Resource Management“ (16.000 Mitglieder); einfache Mitgliedschaft *gratis*, Premium Mitgliedschaft 5,55 € monatlich für ein Jahr.
- ◉ **DDN:** Das Demographie Netzwerk erhebt für Personen einen Jahresbeitrag von 200 €, Unternehmen zahlen je nach Größe von 500 € bis 5.000 €.
- ◉ **Perspektive Netzwerk:** Angebote von Seminarflats bis Eventorganisation. Die Beiträge betragen Basic 400 € monatlich, Premium 600 € monatlich, Profi 800 € monatlich.
- ◉ **DGFP:** Der Mindestbeitrag für eine Mitgliedschaft beträgt 500 € pro Jahr und wird nach Lohn- und Gehaltssumme des Unternehmens berechnet; eine BPM-Vollmitgliedschaft kostet 120 € pro Jahr.
- ◉ **Hrnetworkx:** Betreiber der Internetplattform mit 4.000 Mitgliedern ist das Eschborner Unternehmen Management Circle. Die Mitgliedschaft ist *kostenfrei*, die Webinar-Angebote von Management Circle sind *gratis* – es besteht die Möglichkeit zum online- und offline-Netzwerken.
- ◉ **HR Roundtable:** Bei den *kostenfreien* Vorträgen in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, München und Stuttgart bietet sich die Chance zum persönlichen Kontakt. Anmeldung unter Xing oder HRM.de
- ◉ **Personaler Forum:** Ein geschlossenes Netzwerk, bei der Mitgliedschaft und Veranstaltungsmanagement über eine XING-Gruppe organisiert werden. Link: www.xing.com/net/tds-personaler-forum